

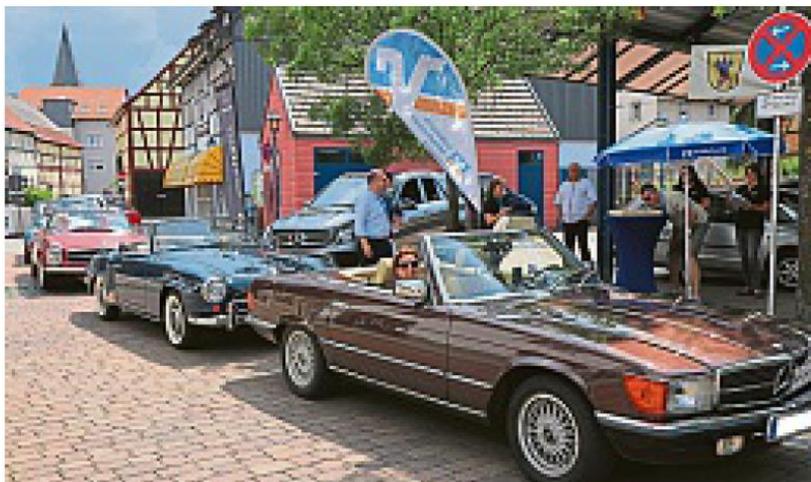
70 alte Schätze erobern die Region

AUSFAHRT Volksbank Mittelhessen Classics begeistern junge und alte Autoliebhaber

GIESSEN 70 chromblitzende Karossen, allesamt traumhaft restauriert, bildeten am Fronleichnamstag das Starterfeld der vierten Volksbank Mittelhessen Classics.

Nach dem Start im Schifftenberger Tal bildeten sich an allen neun Stationen der Ausfahrt Menschentrauben. Alle wollten einen Blick auf die betagten Karossen werfen. Die Tour führte von Gießen aus nach Langgöns, Ober Mörlen, Bad Nauheim, Friedberg, Münzenberg, Hungen, Schotten, Grünberg und schließlich zurück zum Ausgangspunkt.

Ein Mercedes Benz Cabriolet aus dem Jahre 1935 war das älteste Fahrzeug im Feld. Mit seinen nach heutigen Maßstäben bescheidenen 68 Pferdestärken konnte der Benz auch gegen seine jün-



Rund um Gießen waren die Teilnehmer der Volksbank Mittelhessen Classics am Fronleichnamstag unterwegs. (Foto: Volksbank Mittelhessen)

geren Kollegen gut bestehen. Höchstgeschwindigkeit knapp 100 km/h, Verbrauch rund 20 Liter auf gleicher Distanz. Vor mehr als 80 Jahren war dies das Nonplus-ultra für stilvolles und komfortables Reisen.

Die meisten Pferdchen unter der Haube versammelten sich um einen 300 PS starken Alpina

B7 Turbo. Der vom Veredler der Bayerischen Motorenwerke gebaute E125er war zu seiner Zeit die schnellste in Serie gebaute Limousine der Welt. Nur 149 Fahrzeuge wurden von 1978 bis 1981 hergestellt – gute Voraussetzungen für eine nachhaltige Wertsteigerung. Den kleinsten Motor hatte ein Fiat 500F

aus dem Jahre 1967. Der Cinquecento aus Italien kommt damals wie heute mit schlanken 18 PS gut aus.

Nicht der Schnellste, der Beste gewinnt

An den Stationen bewiesen die Fahrer bei Geschicklichkeitsübungen ihr Können. Neben den Hindernisparcours mussten Fachfragen beantwortet werden. So hatten nicht die schnellsten, sondern die besten Fahrer am Ende die Nase vorn.

Sieger der Gesamtwertung wurden Nicole und Bernhard Christ im Porsche 911 aus dem Jahr 1972. Den zweiten Platz belegten Anna und Manuel de Melo auf einem Mercedes Benz W126 500 SE (1988). Platz drei ging an Moni Tanski und Andreas J. Fuhrmann in einer Giulia GT 2000 Veloce von Alfa Romeo, Baujahr 1972. (red)